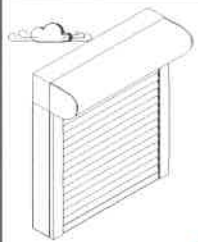




Bedienung- und Wartungsanleitung für Rollläden

Empfehlungen für ein langes Rollladen-Leben

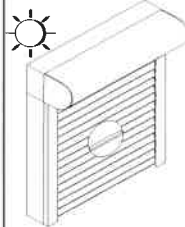


Rollladenbedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.



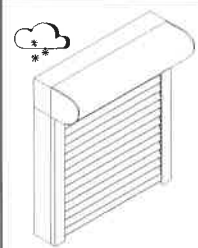
Achtung: Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.



Rollladenbedienung bei Hitze

Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.

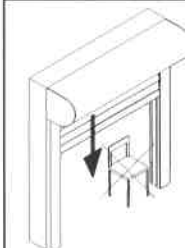
Bei Kunststoff-Rollläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.



Rollladenbedienung bei Frost

Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.

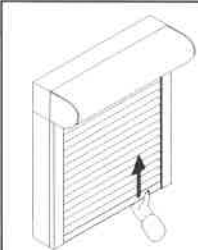
Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.



Verfahrbereich des Rollladens

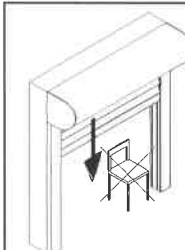
Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden.

Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.



Falschbedienung des Rollladens

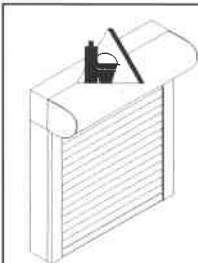
Schieben Sie den Rollladen nie hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.

Wartung und Pflege für alle Rollläden

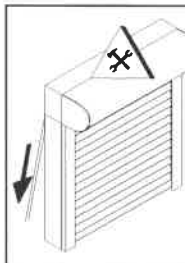


Pflege des Rollladens

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens regelmäßig zu reinigen.

Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände aus den Führungsschienen.

Zur Reinigung der Oberfläche verwenden Sie geeignete Reiniger.

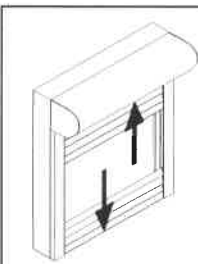


Wartung des Rollladens

Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung sowie das Produkt auf Standfestigkeit.

Lassen Sie Bedienelemente bzw. eine Beschädigung rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern (dabei nur Original-Ersatzteile verwenden). Sollte z.B. der Aufzugsgurt reißen, so läuft der Rollladen unkontrolliert ab und kann beschädigt werden.

Bedienung des Rollladens von Hand Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

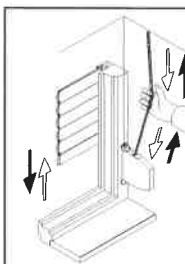


Rollläden öffnen/schließen (allgemeines Vorgehen)

Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen.

Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen.

Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzuggurte.



Rollläden öffnen/schließen

Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen. Die seitliche Ablenkung des Aufzugsgurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen.

Achtung: Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, nie loslassen.

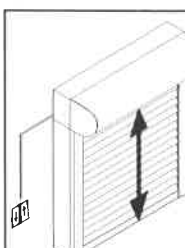
Sicherheitshinweise für elektrisch betriebene Rollläden



Vorgehen im Winter

Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

Nicht notwendig bei Rollladenantrieben, die mit einem Überlastschutz oder einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.



Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie zum Beispiel Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen.

Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.



Wichtige Hinweise für Fertig-Rollläden

Empfehlungen für ein langes Rollladen-Leben

Vorbemerkung

Rollläden und Zubehör sind technische Produkte mit verschiedenen Bewegungselementen in unterschiedlichsten Ausführungsvarianten. Um eine einwandfreie Funktion gewährleisten zu können und um spätere Beanstandungen zu vermeiden, sind die nachfolgenden Angaben zu beachten bzw. zu berücksichtigen.

Produkteigenschaft, Anwendungsvorschriften

Fertig-Rollläden sind keine Totalverdunkelungen. Insbesondere bei hellen Rollladen-Profilen können durchaus Lichtreflexionen im Bereich der Lüftungsschlitze und am Rollladen-Kasten oder seitlich an den Führungsschienen auftreten. **Bei direkter Sonneneinstrahlung ist auf eine ausreichende Hinterlüftung der Rollläden zu sorgen. Hierzu muss auf geöffnete Licht- und Lüftungsschlitze geachtet werden, ansonsten kann es auf Grund des Wärmestaus zu Profilverformung kommen.** Bei dunkleren Farbtönen müssen die Nuttiefe und Weite der Führungsschienen größer sein, da die Wärmeaufnahme auf der Profiloberfläche wesentlich höher und die thermische Ausdehnung farbiger Profile größer ist.

Farbunterschiede, Oberflächen-Reinigung

Geringfügige Farbunterschiede, Glanzabweichungen bei Rollladenoberflächen oder zwischen verschiedenen Materialien (z.B. PVC zu Alu) bzw. bei Nachbestellungen sind technisch bedingt und unvermeidbar. Struktur-Abweichungen bei Holz-Dekoren sind ebenfalls unvermeidbar. Zum Reinigen der Rollläden sollte nur reines Wasser oder spezieller Reiniger verwendet werden. Niemals mit scharfen bzw. lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln oder Verdünnungen arbeiten. Die Oberflächen sind so zu schützen, dass eventuell aggressive Gips- oder Putzreste beim Verputzen nicht dauerhaft einziehen können. Verwenden Sie nur rückstandsfreie Klebebänder, diese auch nicht länger als 10 Tage.

Revisionsdeckel

Der Revisionsdeckel muss für eventuelle, spätere Wartungs- oder Nachrüstarbeiten frei zugänglich bleiben.

Besonderheiten - Bedienung

Festgefrorene Rollläden dürfen nicht bedient werden. Dies gilt insbesondere bei Rollläden mit Motorantrieben und installierten Zeitsteuerungen. Hier ist vor Inbetriebnahme die freie Beweglichkeit des Rollladens sicherzustellen, um eventuelle Beschädigungen am Rollladen, den Steuerungen oder Motoren zu verhindern. Wir empfehlen beim Einsatz von Steuerungen Motore mit elektronischer Endabschaltung und Hindererkennung.

Gleichlauf von Rollläden

Mehrer Rollläden mit einem Antrieb, sowohl mit durchgehender Welle als auch mit Wellenkupplung, weisen keinen exakten Gleichlauf auf.

Das Wickelverhalten von Rollladenpanzern ruft diese Unterschiede hervor, schon geringste (zulässige) Toleranzen in der Profilgröße, unterschiedliches Aufliegen der Rollladenstäbe untereinander und auf der Welle, Dickenunterschiede und Verdrehen der Welle sowie bei gekuppelten Wellen Unterschiede in der Winkelstellung rufen diese Unterschiede hervor. Die Abweichungen können sich durch „Setzen“ der Profile usw. im Laufe der Nutzung zusätzlich verändern.

Ihr Fachbetrieb

Kunststoff
Fenster – Türen – Rollläden – Wintergärten



Mühlenstraße 70 Telefon (0 59 43) 93 50 0
49824 Emlichheim Telefax (0 59 43) 93 50 30

www.tiku.de